

Falsche Goldmünzen sind auch im US-Slab falsch — Betrüger im Pfandhaus festgenommen



In Minneapolis konnte die Polizei einen vermeintlichen Betrüger festnehmen, der zum wiederholten Male versuchte hatte, gefälschte Goldmünzen in einem Pfandhaus zu verkaufen. Eric Michael Johnson, 28 aus Waite Park, Minnesota hat nach Ansicht der Staatsanwaltschaft FAKE-Münzen auf einer chinesischen Internetplattform eingekauft (für unter 10 US\$ pro Stück) und hat diese zum Preis echter Goldmünzen verkauft. Dies ist ihm auch mehrmals gelungen. Nun drohen ihm 5 Jahre Gefängnis.

Gemäß der [Anklage](#), die in den USA öffentlich einsichtig ist, hat er zwischen August 2016 und Januar 2017 falsche Goldmünzen für etwas unter 5000 US\$ verkauft. Dadurch, dass die vermeintlichen Goldmünzen in einem Plastikträger (Slab) mit einem Garantieticket einer amerikanischen Gradingagentur verpackt waren, schöpften die Aufkäufer zunächst keinen Verdacht. Später stellte sich jedoch heraus, dass sowohl die Münzen wie auch die Slabs und damit auch die Garantiezertifikate gefälscht waren.

Bei den gefälschten Münzen handelt es sich um:

- 1929 [5\\$ Indian Head Half Eagle, PCGS Mint State 62](#)
- 1902 10\$ Coronet S Eagle, NGC MS-63
- 1909 [Half Eagle Indian Head, PCGS about uncirculated 58](#)
- 1902 Coronet Eagle S, NGC MS-65
- 2014 [American Eagle Gold, NGC Proof 70](#)
- 2014 American Eagle, Gold, NGC Holder
- 2009 [Känguru der Perth Mint 1 oz](#)

Wäre der 1929er Indian Half Eagle in der Erhaltung echt gewesen, wäre der Wert über 42.000\$ gewesen.

Festnahme im Pfandhaus

Nach ersten für den Betrüger erfolgreichen Verkäufen wurde der junge Mann im Februar 2017 im Pfandhaus in Anoka/Minnesota festgenommen. Der Täter hatte das Pech, das gerade in dem Moment, wo er dort zum wiederholten Male etwas verkaufen wollte, ein Ermittler der

Polizei im Laden war, der sich die Überwachungsvideos der vorherigen Verkäufe anschauen wollte. Der US-Inspektor bekam so live einen neuen Betrugsversuch mit einer [Känguru Goldmünze der Perth Mint](#) mit. Die vorgelegte 1-Unzen-Goldmünze aus 2009 war jedoch falsch. Daran änderte auch der Plastik-Slab nichts, in den die Münze eingelegt war.

ICTA als Warnorganisation vor falschen Goldmünzen

In den USA hat sich eine Organisation ICTA - [Industry Council for Tangible Assets](#) mit häufigen Aktionen in Sachen Prävention vor dem Ankauf solcher Fälschungen eingesetzt und auch Mithilfe bei der Aufklärung dieses Falles geleistet. Der sicherste Tip zur Vermeidung von Fehlkäufen ist immer noch, die Goldmünzen aus sicherer Quelle zu kaufen. Z.B. von bekannten und langjährig am Markt aktiven Edelmetallhändlern. Eine Edelmetall-Händler-Übersicht finden Sie hier: [Übersicht Edelmetallhändler](#)